



LES PRÉS D'ORVIN BE

MONT SUJET / SPITZBERG

PASSEND ZUR ZWEISPRACHIGEN REGION HAT UNSER GIPFELZIEL ZWEI NAMEN. SEHR SPITZ IST DER BERG ZWAR NICHT, ZUR SPITZENKLASSE GEHÖRT ABER ZWEIFELLOS DAS FANTASTISCHE ALPENPANORAMA, DAS SICH HIER ERÖFFNET.

Knapp 7 Kilometer westlich von Biel bietet der Mont Sujet ein ideales Naherholungsgebiet nördlich des Bielersees. Die sanften Hügel des Faltenjuras rund um Les Prés d'Orvin sind bestens geeignet für einfache und aussichtsreiche Schneeschuhtouren.

Geheimtipp

Wer befürchtet das Terrain, keine 25 Minuten von der Stadt entfernt, mit vielen Erholungssuchenden teilen zu müssen, kann beruhigt werden. Der Mont Sujet gilt nach wie vor als Geheimtipp. Weitaus bekannter und belebter sind seine grossen Brüder Chasseral, Weissenstein oder beispielsweise der Mont Soleil mit seinem schweizweit grössten Windkraftwerk.

Von der Bushaltestelle Les Prés d'Orvin Bellevue folgen wir dem sanft ansteigenden Sommerwanderweg durch den Wald und überwinden mühelos die Höhenmeter zu der Bergstation der Skilifte.

Während die Flanken des Mont Sujets relativ dicht bewaldet sind, besteht der 4 Kilometer lange Kammbereich aus ausgedehnten Jurahochweiden. Weiterhin dem Sommerwanderweg folgend, vorbei an der Bergerie du Bas und der Bergerie du Haut, erreichen wir nach knapp 2 Stunden den Westgipfel des Mont Sujets.

Traumhaftes Panorama

Bei schönem Wetter und klarer Sicht bietet der einsame Höhenrücken ein grandioses Alpenpanorama, das vom Säntis bis zum Mont Blanc reicht. Nicht selten spannt sich im Winter über dem Mittelland die Nebeldecke, doch auch die bescheidene Höhe des Mont Sujets (1382 m ü. M.) reicht um deutlich aus dem Nebelmeer zu ragen. Unübersehbar steht im Westen die höchste Erhebung des Berner Juras, der Chasseral (1607 m ü. M.) mit seinem 114 Meter hohen Sendeturm. Der 1983 erstellte Turm spaltet heute die Geister. Manche sehen in ihm ein schützenswertes Wahrzeichen, andere wünschen sich dessen sofortigen Abbruch.

